

# Presseerklärung

## AGZ e.V. fordert Planungssicherheit im Gigahertz-Bereich

**Mainz, 14.10.1998.**

Am 14. Oktober fand in Mainz bei der Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post (RegTP) ein Hearing zum Thema "DSI Phase III" statt. Der Vertreter der AGZ e.V., Dr. Ralph P. Schorn, DC5JQ, forderte dabei, die Planungssicherheit und die Nutzbarkeit im Amateurfunk oberhalb von 1 GHz langfristig in einem europäisch harmonisierten Frequenznutzungsplan zu gewährleisten. Die zunehmende Beanspruchung der nur sekundär zugewiesenen Amateurfunk-Bereiche durch Short Range Devices (SRD/LPD) und andere kommerziell-industrielle Anwendungen gefährde immer mehr die de-facto-Nutzbarkeit der Amateurfunkbänder im Mikrowellenbereich.

Schorn: Es kann langfristig nicht akzeptiert werden, daß den Funkamateuren zwischen 440 MHz und 24 GHz kein einziges primär zugeteiltes Frequenzsegment zur Verfügung steht. Primäre (Teil-) Bänder sind für die technologische Weiterentwicklung und die Zukunftsfähigkeit im Amateurfunk vor allem beim Aufbau digitaler Breitbandnetze gerade in diesem Teil des Spektrums unverzichtbar. Nur durch die Zementierung der Nutzbarkeit von Frequenzspektrum kann der technisch-wissenschaftliche Auftrag des deutschen Amateurfunkgesetzes erfüllt werden.

### Hintergrund

Bei DSI (Detailed Spectrum Investigation) handelt es sich um eine Markt-Untersuchung des ERO (European Radiocommunications Office) mit dem Ziel, einen zukünftigen europäisch harmonisierten Frequenznutzungsplan aufzustellen. Dieser soll in engem Kontakt mit Industrie und Anwendern sowie den nationalen Fernmeldeverwaltungen erarbeitet werden. Zeitliche Zielvorgabe ist dabei das Jahr 2008 bis 2010.

Phase III von DSI beinhaltet den Frequenzbereich 862 bis 3400 MHz. Betroffen sind im Amateurfunk somit das 23cm- und das 13cm-Band. Die AGZ e.V. hat anlässlich des DSI-Meetings in Mainz die im Anhang beigelegte Stellungnahme abgegeben, die den Teilnehmern von der Regulierungsbehörde ausgehändigt wurde.

Für den Vorstand der AGZ e.V.:

Dr. Ralph P. Schorn